

# EXPRESS

## Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar  
6./7. Oktober 2023 | 40. Woche | 2. Jahrgang

ANZEIGE

**DAS GANZE JAHR TERRASSENZEIT**  
MIT UNSEREM **GLASDACH Premium ROYAL**



☑️ made in Germany  
☑️ 10 mm VSG-Sicherheitsglas  
☑️ farbige Gestaltung d. Konstruktionsteile  
☑️ integrierter Sonnenschutz mit Motorantrieb  
☑️ Beratung, Planung und Montage aus einer Hand  
☑️ attraktive Festpreise + kurze Lieferzeiten

Weitere Infos & Termin unter:  
**0228 - 46 69 89**

TRADITIONELL INDIVIDUELL INNOVATIV  
**FRANZAACHEN**  
ZELTE UND PLANEN GMBH

70 JAHRE  
MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHÜTTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen  
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr · [www.franza-aachen.com](http://www.franza-aachen.com)

ANZEIGE

**decolonia**®  
Raum + Design

**Plissees Jalousien Schienen**  
**Markisen Insektenschutz**  
**Gardinen Stoffe Rollos**

NUR FÜR KURZE ZEIT  
**kostenlose Montage sichern!**

**Hohe Pforte 13-17 50676 Köln**  
**Agrippastraße 6 50676 Köln**  
**0221 27177430**

Di. - Fr.: 14:00 bis 18:30 Sa.: 10:00 bis 14:00  
oder nach Terminvereinbarung  
[www.fensterkleider.net](http://www.fensterkleider.net)

### In eigener Sache:

**Unser neues Format bringt Vorteile für Kunden und Leser!**

**Köln.** Na, ist es Ihnen bereits aufgefallen? Sie halten Ihr Anzeigenblatt heute erstmals in einem neuen Format in den Händen.

Mit der Umstellung auf das sogenannte „Rheinische Format“ passen wir den „EXPRESS – Die Woche“ auf ein größeres und für Regionalzeitungen typisches Format an. Die etwas größeren Seiten bieten mehr Möglichkeiten – sowohl für die Gestaltung redaktioneller Inhalte wie insbesondere auch für die Präsentation und Platzierung der Anzeigen.

Darüber hinaus bringt das größere Format den Vorteil, dass unser Anzeigenblatt schneller ins Auge fällt. Von dieser erhöhten Aufmerksamkeit bei den Leserinnen und Lesern profitieren auch die Anzeigen.

### So erreichen Sie uns

**Zustellung:**  
reklamation@rdw-koeln.de  
Zur Online-Reklamation QR-Code scannen oder direkt zu: [bit.ly/edw-zustellung](https://bit.ly/edw-zustellung)

**Private (Klein-)Anzeigen:**  
(02232) 94 52 00  
[privat@express-die-woche.de](mailto:privat@express-die-woche.de)

**Gewerbliche Anzeigen:**  
(0221) 224 25 86 / [gewerblich@express-die-woche.de](mailto:gewerblich@express-die-woche.de)

**Die Redaktion:**  
EXPRESS – Die Woche  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln / [redaktion@express-die-woche.de](mailto:redaktion@express-die-woche.de)



## Wirte in Sorge nach Lärm-Urteil: Diverse Verbote und sogar Zäune sind im Gespräch.

# Wie soll's am Brüsseler Platz weitergehen?



Ein vertrautes Bild am Wochenende: Nachtschwärmer bevölkern den Brüsseler Platz.  
Fotos: Grönert

## Kölner Seilbahn besungen

**Köln.** Bömmel Lückerrath und Ludwig Sebus besingen jetzt mit ihrem „Seilbahn-leeed“ die Schwebefahrt über den Rhein. Und das war praktisch ein Zufall, wie Lückerrath bei der Vorstellung des neuen Lieds in Riehl verriet. Die ersten Textideen hat Manfred Schäfer, Eigentümer des Brauhauses Johann Schäfer, schon 2016 aufgeschrieben.

„Alles wird besungen, nur die Seilbahn nicht, dabei hat sie es genauso verdient“, sagt Schäfer. Aufgewachsen mit den Liedern der Bläck-Fööss hat er seine Idee an Lückerrath weitergegeben.

Der sang die Zeilen bei der Einweihung der Bläck-Fööss-Gondel vor sieben Jahren mit seinen Bandkollegen. Danach war die Lied-Idee aber erstmal „völlig in Vergessenheit gera-

ten“, wie Lückerrath erzählt.

Im Frühjahr, als die neue Bläck-Fööss-Gondel zum 50. Bandjubiläum in der Motorworld enthüllt wurde, erinnerte sich Lückerrath aber wieder. Mit Schäfer feilte er weiter am Seilbahn-Lied. Beide holten für die Finalisierung ihrer Idee Produzent Karsten Ebert dazu.

Gesangliche Unterstützung fand Bömmel in seinen Fööss-Kollegen Mirko Bäumer und Pit Hupperten, einem Kinderchor und dem kölschen Urgestein und Ludwig Sebus.

Der 98-jährige kann sich noch gut an seine ersten Fahrten mit der 1957 im Rahmen der Bundesgartenschau eröffneten Seilbahn erinnern. „Und es ist immer noch das gleiche Gefühl wie damals“, sagt Sebus freudestrahlend. (anm.)

## Wannenaustausch in 3 Stunden

- Kein Wanne-in-Wanne-System
- Austausch ohne Schäden an vorhandenen Fliesen
- Größerer Wanneninhalte
- Stahl Email (Bade- und Brausewannen)

ohne Schmutz & ohne Fliesenwechsel  
**AKTIONSPREIS! auf Anfrage.**

**sanitherm**  
Peter Schumacher GmbH

51149 Köln (Porz) - Fuggerstr. 20 - (02203) 9 35 24 10 - [www.sanitherm.de](http://www.sanitherm.de) - Aktionspreis bis 31.12.2023

# Geplante Mondlandung in zwei Jahren: Alexander Gerst ein ESA-Kandidat

## Wird aus Astro-Alex unser Mann im Mond?

ESA-Astronaut Alexander Gerst. Foto: Max Grönert

Das wäre ein Traum: Bei der geplanten US-Mondmission „Artemis 3“ stehen die Chancen ziemlich gut, dass ein Europäer oder eine Europäerin bei der aufregenden Reise mitmacht. An der ersten bemannten Mondlandung seit 1972 ist die Europäische Raumfahrtagentur ESA beteiligt. Astronaut Alexander Gerst (47) gilt dabei als möglicher Kandidat für den „Walk on the Moon“.

**Wahn.** Bei dem Projekt „Artemis 3“ gilt die ESA als Partner auf Augenhöhe. Zur Erinnerung: Die beiden Strahlenmesspuppen Helga und Zohar starteten ihre Mission von Köln aus, ehe sie zum Mond flogen und halfen, die Strahlenbelastung während des Weltraumfluges zu ermitteln. Und jetzt stehen die Chancen sehr gut, dass jemand aus Fleisch und Blut an der Mission teilnimmt.

„Momentan sind wir bei der ESA sechs Aktive mit Raumfahrtfahrung. Ich denke, keiner davon würde Nein sagen“, erklärte Alexander Gerst gegenüber der Nachrichtenagentur dpa.

Bei dem US-geführten Projekt sollen im Jahr 2025 vier Astronauten zum Mond fliegen. Dabei ist es geplant, dass zwei Crewmitglieder im Mondorbit verbleiben und zwei auf dem Erdtrabanten landen. Allerdings ist es noch völlig offen, welche Rolle ESA-Astronauten bei der geplanten Mission zukommen könnte, ob beispielsweise der erste Europäer den Mond betritt.

Auf jeden Fall verfügt Gerst über die nötige Erfahrung für diese – aus europäischer Sicht – historische Mission: vor ziemlich genau fünf Jahren, am 3. Oktober 2018, übernahm Gerst als erster Deutscher das Kommando

auf der Internationalen Raumstation ISS, arbeitete insgesamt zweimal auf dem Außenposten der Menschheit rund 400 Kilometer über der Erde, war bei einem Außeneinsatz im freien Weltall und verbrachte insgesamt 363 Tage im All bei zwei ISS-Missionen. Kein Deutscher war jemals so lange in der Umlaufbahn wie der in Köln lebende Geophysiker aus Baden-Württemberg. Nach Ansicht von Experten macht diese Expertise den Mann mit dem kahlgeschorenen Kopf zum geeigneten Kandidaten für den Mond.

**„Erdbewohner sind ein Inselvolk im All, das neugierig ist aufs Meer.“**

Warum er eine Mission auf den Trabanten für sinnvoll hält? Dabei gehe es nicht darum, eine Fahne aufzustellen und Steine zu sammeln, sondern um tiefe Erkundungen, so Gers. Er ist der Meinung, dass die Menschheit in 50 Jahren auf dem Mond Stationen haben werde, die friedlich forschen. „Wie in der Antarktis. Da hat man zuerst auch

gesagt, das bringt nichts, da ist nur Schnee. Heute sind dort ständig bewohnte Stationen, die lebenswichtige Daten sammeln.“

Gerst sieht den Mond als eine Art achten Kontinent, als ein großes Geschichtsbuch über die Vergangenheit der Erde. „Was wir dort finden, trägt

zum besseren Verständnis der eigenen Herkunft bei. Und wir können die Erde dadurch besser schützen.“ Raumfahrt sei unersetzbar für die Lösung irdischer Probleme. Zudem zeige sie, welche Fähigkeiten der Mensch besitze, wenn er geschlossen nach vorne gehe. „Als Erdbewohner sind wir ein Insel-

volk im All. Wir sind neugierig und wollen das Meer um uns verstehen. Und das müssen wir auch, um als Spezies zu überleben.“ Die Sputnik-Satelliten und die ersten Menschen auf dem Mond sowie die Außeneinsätze und die Raumstationen seien „das erste Augenblinzeln eines neuen Zeitalters.“



### Wir helfen im Trauerfall

[www.flohr-faust-grabsteine.de](http://www.flohr-faust-grabsteine.de)

**Flohr Faust GRABSTEINE**

Zeitlos schöne Grabsteine zu günstigen Preisen. Wir helfen weiter!

<b>Grabanlagen aus Granit</b> inkl. Einfassung und Montage, Tiefenfundament mit Standfestigkeitsgarantie, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.	<b>Urnengrab</b> Komplett-Preis € 1.190,-	<b>Einzelgrab</b> Komplett-Preis € 2.250,-	<b>Doppelgrab</b> Komplett-Preis € 3.590,-
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------	--------------------------------------------------	--------------------------------------------------

Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!

Luxemburger Straße 249-251 · 50354 Hürth-Hermülheim · 02233 70 00 34

**BESTATTUNGSHAUS KORTE GMBH**

Rat & Hilfe in ganz Köln

www.kortebestattungen.de

Tag + Nacht

Ruth Maria Korte  
Tel. 0221/8708602

**Bestattungen Lauterbach**  
– seit 1919 –

Übernahme sämtlicher Formalitäten  
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung  
Hausbesuche und Trauerdruck  
Mit eigener Trauerhalle

Olpener Straße 270 · 51103 Köln-Höfenberg  
Tag und Nacht · 0221/87 25 50  
info@bestattungen-dlauterbach.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Hausbesuche in allen Stadtteilen  
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

**Bestattungen J. Frings**

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt  
Telefon 0 2 2 1 / 8 3 1 2 4 9

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.  
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.  
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

**JOS. SCHMITZ**  
Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23 Köln-Buchforst  
Rösrather Str. 629 Köln-Rath/Heumar

96 25 17 0

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

**BESTATTUNGEN CONDÉ**

Berliner Straße 988  
51069 Köln-Dünnwald  
Telefon 0221-60 15 79

## Größeres Platzangebot für Außengastronomie bleibt

**Köln.** Gaststätten, Restaurants und Kneipen können auch für das kommende Jahr mit mehr Plätzen für ihre Außengastronomie rechnen. Das Ratsbündnis aus Grünen, CDU und Volt hat für die nächste Ratsitzung einen Antrag eingebracht, der eine Verlängerung der Ausnahmeregelungen für die Gastronomie vorsieht. In der Corona-Pandemie 2020 wurden die Flächen für die Außengastronomie für einen sicheren Besuch erweitert. Im März 2022 wurde die Regelung bereits bis Ende 2023 verlängert, nun soll ein weiteres Jahr obendrauf kommen. „Mit den Ausnahmeregelungen haben wir unseren Gastro-

Betrieben in schwierigen Zeiten den Rücken gestärkt und gleichzeitig die Lebensqualität unserer Veedel erhöht“, sagt Manfred Richter (Grüne). „Solange die Barrierefreiheit beachtet wird, wollen wir daher dauerhaft erweiterte Außengastro-Flächen ermöglichen.“ Die Gastronomen zahlen für die erweiterte Außengastrofläche eine Sondernutzungsgebühr, das habe sich bewährt. Für langfristige Regelungen in Köln soll ein „Konsultationskreis“ aus Verwaltung und Gastro-Vertretern Anfang 2024 ein Konzept zur dauerhaften Nutzung der zusätzlichen Außenflächen erarbeiten, so das Ratsbündnis.



## KVB-Tickets werden teurer

Fahrscheine im öffentlichen Nahverkehr werden in großen Teilen Nordrhein-Westfalens ab 1. Januar deutlich teurer. Die beiden größten NRW-Verkehrsverbünde Rhein-Ruhr (VRR) und Rhein-Sieg (VRS) kündigten am Donnerstag kräftige Preiserhöhungen an.

**Köln.** Der vom Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) angekündigte Fahrpreishammer hat zugeschlagen. Beim VRS – und damit auch bei den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) – werden die Tarife zum 1. Januar 2024 um durchschnittlich 10,4 Prozent steigen, die Versammlungsversammlung stimmte der Erhöhung gestern zu. Für das Deutschlandticket, das in der Regel 49 Euro kostet, gelten die angekündigten Preissteigerungen aber nicht. Die beiden Verbünde gehen deshalb davon aus, dass das

Gros der Fahrgäste nicht von den jetzt beschlossenen Preiserhöhungen betroffen sein wird. Der Preishammer trifft also mehr die Gelegenheitsfahrer mit Einzel- oder Mehrfahrkarten. Um wie viel genau die Einzelfahrt durch konkret teurer wird, sei noch nicht klar. Der VRS deutete gleichzeitig bereits eine weitere Preiserhöhungsrunde an, im Sommer 2024 könnten die Preise nochmals kräftig erhöht werden. Aus Sicht der Verkehrsunternehmen sei eine weitere „unterjährige Preismaßnahme“ erforderlich. Darüber soll im Frühjahr 2024 entschieden werden, abhängig von der Marktlage und der Finanzierungssituation beim Deutschlandticket. Hätten sich die VRS-Gremien gegen die Tarifierhöhung um 10,4 Prozent zum 1. Januar entschieden, hätte das eine Mindereinnahme von schätzungsweise 90 Millionen Euro



KVB-Haltestelle Neumarkt. Foto: Uwe Weiser

bedeutet, so der Verkehrsverbund. Diese Mindereinnahme hätte aus den kommunalen Kassen der im VRS zusammengeschlossenen Kreise und kreisfreien Städte ausgeglichen werden müssen. VRS-Geschäftsführer Michael Vogel sagte: „Die Situation des Nahverkehrs stellt sich aktuell dramatischer denn je dar: Die Kosten für Personal, Energie und Material sind immens gestiegen, der Einbruch der

Fahrgastzahlen durch die Corona-Pandemie ist noch nicht gänzlich überwunden und dazu kommt die Unsicherheit über die zukünftige Finanzierung des Deutschlandtickets. Die Finanzlage ist so angespannt, dass selbst die Bestandsverkehre nicht gesichert sind. Dabei wollen wir das Angebot doch ausbauen.“ Die Preise für VRR-Tickets werden zum 1. Januar 2024 um 9,4 Prozent angehoben.

# Kölner Start-up-Unternehmer traf Apple-Chef Tim Cook



## Tim traf Tim

v.l.: Tim Breker, Tim Cook und Lisa P. Jackson nach der Präsentation, Managerin für Umwelt und Nachhaltigkeit bei Apple  
Foto: Vytal

Sie heißen beide Tim. Der eine ist der Chef von Tech-Gigant Apple. Der andere führt ein aufstrebendes Start-up-Unternehmen aus der Kölner Vitalisstraße, das jetzt für große Furore sorgt! Tim aus Köln trifft Tim aus den USA - Schauplatz der denkwürdigen Begegnung: die Dachterrasse des Architekturmuseums in Kopenhagen. Wie, bitte schön, kam das denn? Dr. Tim Breker (36), ein kölscher Jung, wie er sagt, erzählt es im EXPRESS.

VON AYHAN DEMIRCI

**Köln.** Der im Agnesviertel aufgewachsene Unternehmer (Abi am Gymnasium Kreuzgasse, BWL-Studium, Doktorarbeit in Psychologie) ist Mitgründer und Geschäftsführer der Firma „Vytal“, dem ersten digitalen, pfandfreien Mehrwegsystem. Erst vor wenigen Tagen war das im Jahr 2020 gegründete Start-up-Unternehmen (58 Mitarbeiter) in einem bundesweiten Wettbewerb

werb für den frechen Slogan „Bowljob for free“ zum Sieger gekürt worden (EXPRESS berichtete).

Jetzt also der Coup von Kopenhagen. Hintergrund: Apple-Vorstand Tim Cook (62), Chef des wertvollsten Unternehmens der Welt, hat das Thema Nachhaltigkeit zur Chefsache gemacht. Ein App-Video dazu („Mother Nature“/Mutter Natur) sorgt zur Zeit in den sozialen Netzwerken für große Resonanz.

Im Rahmen einer Europatour von Tim Cook durften sich jetzt vier App-Anbieter beim Top-Manager und Milliardär vorstellen - die hiesigen Macher des Tech-Giganten waren auf das Kölner Start-up „Vytal“ aufmerksam geworden und hatten es mit einer Einladung zur „Audienz“ beim berühmten CEO geadelt.

„Es hieß, ein hochrangiger Vertreter von Apple werde dabei sein - aber erst einen Tag vorher wurde klargestellt: Es wird Tim Cook höchstpersönlich sein“, erzählt Tim Breker. Er habe sich auf die Begegnung „extrem gefreut“.

Morgens um neun, die Dachterrasse habe noch unter Nebel gelegen, war Tim Breker dann zur Stelle. Als sein prominenter Namensvetter erschien, herrschte schon strahlender Sonnenschein. Mit „Hi, I'm Tim“, habe der Apple-Chef ihn mit Handschlag begrüßt, „Hi, I'm Tim“, habe er gleichlautend entgegnet - „das war ein lustiger Moment, wir mussten beide lachen.“

Auf Englisch referierte der „Vytal“-Chef dann, wie sein Unternehmen mit mobiler Technologie dazu beiträgt, Verpackungsmüll zu vermeiden und wie die Vision aussieht, Mehrweg zum Standard zu machen. „Derzeit zählen wir 500 000 registrierte Nutzer in

der Vytal App, die durch die Mehrweglösung Essen und Trinken im Wert von über 10 Millionen Euro aus hochwertigen Mehrwegbehältern statt aus Einweg konsumieren.“ Deutschland sei im Weltvergleich der absolute Vorreiter beim Thema Mehrweg.

„Er war sehr interessiert und es hat großen Spaß gemacht“, sagt Tim Breker über das Treffen mit Cook. Es wurde ein sogenanntes „Follow-up“ vereinbart, der Austausch wird also fortgeführt.

Der Apple-Chef habe sich sogar interessiert gezeigt, das Mehrwegsystem aus Köln im Firmensitz in Cupertino/Kalifornien einzusetzen. „Den Floh habe ich ihm ins Ohr gesetzt“, schmunzelt Tim Breker.

**Kia Motors**  
jetzt auch in Bensberg  
**Autohaus Baldsiefen**  
Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

**Kia Motors**  
jetzt auch in Bensberg  
**Autohaus Baldsiefen**  
Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

**Erzgebirge ADVENT**  
die Adventszeit genießen  
tolles Erlebnis  
Super-Leistungen:  
- Fahrt im modernen Reisebus  
- Übern. 3\*Hotel im Erzgebirge  
- Frühstücksbuffet / 3Gang Menü am Abend  
Ortstaxe vor Ort zahlbar  
28.11. - 01.12. **Ralher-Reisen** 02171/32337  
13.12. - 16.12.  
Veranstalter: RTS Travel s.r.o., Bulharská 9, Karlovy Vary - einfach besser

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**  
Ihre Anzeigen auch online!  
Ihr Online-Marktplatz: **kleinanzeigenmarkt** -rheinland.de

## Rheinschiffer haben weniger zu tun

**Köln** Die Konjunktur schwächelt, die Binnenschiffer auf dem Rhein haben weniger zu tun. Der Güterumschlag auf den Wasserstraßen in NRW ist im ersten Halbjahr 2023 zum Vorjahreszeitraum um 9,9 Prozent auf 50,7 Millionen Tonnen eingebrochen, wie das Statistische Landesamt mitteilt. Auch der Containerumschlag sank um 19,6 Prozent. Nach Angaben der Statistiker wurden auf den NRW-Wasserstraßen auch 13,2 Millionen Tonnen Gefahrgut transportiert, 14,7 Prozent weniger als von Januar bis Juni 2022. Damit entfiel gut ein Viertel der insgesamt auf den NRW-Wasserstraßen beförderten Tonnage auf Gefahrgut.

Die bedeutendste Binnenwasserstraße in NRW ist weiterhin der Rhein. Drei Viertel (75,7 Prozent) der von Januar bis Juni 2023 beförderten Güter wurden in den Häfen an dieser Wasserstraße umgeschlagen. Auf den Plätzen zwei und drei rangierten das Westdeutsche Kanalgebiet (22,4 Prozent).



Foto: Hildebrandt/stock.adobe.com

**TIPP**  
**Köle zum Klicken!**  
**Uns gibts als E-Paper:**  
**express-die-woche.de**

**Juwelier BEHRENDI**  
in Refrath  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 14.30 - 17 Uhr + Sa. 10 - 13 Uhr  
Mi.-Nachmittag geschlossen  
Refrath • Dolmanstr. 14  
☎ 0 22 04 / 6 67 83

**GRUBENBLITZ**  
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN  
**DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!**  
**Abfluss verstopft?**  
**NOTDIENST 24std.**  
Leverkusen 0214-50 40 30  
Köln 0221-24 62 98  
**Wir suchen Mitarbeiter!**  
auch ohne Vorkenntnisse!

**Kreutner**  
Atelier für Goldschmiedekunst  
Egal ob Gold- Silber- oder Perlenkette wir können es reparieren in unserer Meisterwerkstatt  
Atelier für Goldschmiedekunst Bergisch Gladbach Siebenmorgen14a Tel.: 02204/66069 www.goldschmiede-kreutner.de

**Sozialrecht**  
Wir beraten und vertreten u. a.  
- Erwerbsminderungsrente  
- Schwerbehindertenrecht  
- Pflegegrad  
- Grundsicherung im Alter  
- Ausbildungsförderung  
- Pflege-, Unfall- und Krankenversicherungsrecht  
auch in Türkisch

Rechtsanwältin Natascha Salina Wagner\*  
\* angestellte Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Sozialrecht

**Rechtsanwaltskanzlei Sonnenschein-Berger & Kollegen**  
Frankfurter Straße 538, 51145 Köln  
Tel. 02203-922 87-0 • Fax 02203-922 87-34  
E-Mail: kanzlei@kanzlei-sbbw.de  
Internet: www.kanzlei-sbbw.de

**WÜNSCH'S heute**  
...preiswert in EURO:  
**Polnische Gänsebrust** - tiefgefroren 950-g-Pack 14,90 € ..... 100 g **1,57**  
**Ochsenbäckchen** - tiefgefroren..... 100 g **1,59**  
**Prager Schinkenbraten** gegart mit Schwarte ..... 100 g **0,99**  
**Deutsche Qualitätshänchenschenkel** frisch ..... 100 g **0,65**  
**Riesenbockwurst** - in Eigenhaut und Lake... 100 g **0,69**  
**frisches Zwiebelmett** ..... 100 g **0,96**  
**Kartoffelsalat mit Ei und Gurke** ..... 100 g **0,42**  
**Chili con Carne** - f&f gegart..... 100 g **0,51**  
★ **Pfeffer** - weiß gemahlen 750-g-Vorratspackung 12,90 € ..... 100 g **1,72**

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...  
Angebote gültig vom 9.10. bis 14.10.2023  
Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix & fertig

Wünsch's Würstchen GmbH  
Hermann-Löns-Str. 130  
Bergisch Gladbach  
Tel. (02202) 299 48-0  
Mo-Sa von 6-18 Uhr

**Für jeden: preiswert+gut einkaufen!**  
**WÜNSCH'S Fleischspezialitäten**  
...mit Sicherheit - Qualität aus Meisterband.

**Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach**  
**Medizindialog**  
Regelmäßig referieren Gesundheitsexperten aus Medizin und Wissenschaft über aktuelle Gesundheitsthemen. Die Teilnahme am Vortrag mit anschließender Diskussion ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Do., 12. Oktober 2023, 19:30 Uhr**  
Forum im Ärztehaus I am Evangelischen Krankenhaus - 5. Stock

**Blasen- und Senkungsbeschwerden der Frau**  
Referenten:  
**Prof. Dr. med. Christian Rudlowski**, Chefarzt Frauenklinik  
**Dr. med. Melanie Erices-Leclercq**, Fachärztin

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach  
Ferrenbergstraße 24  
51465 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02202 122 - 0  
www.evkg.de  
P.U.R.® - Telefon: 02202 122 - 7300

Mit freundlicher Unterstützung:  
**DIE BANK, DIE PASST.**  
**VR Bank eG**  
Bergisch Gladbach-Leverkusen  
www.vrbankgl.de

**www.evkg-gesund.de**

# Aufklärungsaktion gestartet: Falschparker behindern oft Einsatzkräfte

## Freie Fahrt für die Feuerwehr

von INGO HINZ

**Köln.** Das erste Mal gerät der Fahrzeugkonvoi in einer der engen Gassen im Gereonsviertel ins Stocken. Der große Leiterwagen der Kölner Feuerwehr kommt in einer scharfen Kurve nur durch mehrfaches Vor- und Zurückrangieren an den parkenden Autos vorbei.

„Dabei stehen die Pkw hier tatsächlich alle in den erlaubten und dafür vorgesehenen Flächen, nicht im Halteverbot“, sagt Richard Wiese, der ausgestiegen ist und den Feuerwehrkollegen mit Einweisung per

Handzeichen unterstützt. Wiese gehört zu den rund 220 „Verkehrsüberwachungskräften“ beim Ordnungsamt und führt in einem Bulli die kleine Kolonne von Einsatzfahrzeugen an diesem Tag an. Engpässe durch parkende Autos gehören zum Alltag – nicht selten mit Folgen für die Arbeit der Einsatzkräfte. Denn weil im Notfall jede Sekunde zählt, sind freie Rettungswege durch die Straßen der Stadt von existenzieller Bedeutung für die Männer und Frauen bei Feuerwehr und Rettungsdiensten.

Seit 2001 finden deshalb

viermal pro Jahr Fahrten und Aktionen in jedem Stadtbezirk statt, bei denen die Retter demonstrieren, wie wichtig freie Fahrt in den Straßen für sie ist. Ein tragischer Vorfall mit Toten aufgrund zu spät eingetretener Hilfe hatte damals den traurigen Anlass zu der Aktion gegeben.

„Die Zahlen zeigen deutlich, dass dieses Problem vielen Menschen leider nicht sehr bewusst ist“, sagt Markus Rosellen, Leiter beim Verkehrsdienst des Ordnungsamtes. So habe die Stadt 2022 insgesamt 20000 Verwarnungen wegen



Falschparker im Gereonsviertel behindern ein Feuerwehrfahrzeug. Foto: Christian Festag

Behinderung des Straßenverkehrs ausgestellt. Bis August 2023 sind es bereits 17000, und die Zahlen steigen. Das Problem ist besonders in der Innenstadt groß.

Fast jeder könne in eine Situation geraten, die schnelle Hilfe erfordere, betont Christian Miller, Leiter der Feuerwehr Köln: „Die Fahrzeuge der Einsatzkräfte direkt zu sehen und mitzubekommen, vor welche Probleme falsch abgestellte Autos diese stellen, erhöht hoffentlich die Akzeptanz und das Verständnis bei den Menschen.“ Jedenfalls mehr, als einen anonymen Strafzettel auf der Frontscheibe zu finden, über den man sich lediglich ärgerte.

Die Reaktionen der Menschen fallen sehr unterschiedlich aus, weiß Richard Wiese aus der täglichen Arbeit beim Verkehrsdienst: „Manchmal ist

es Unachtsamkeit, manchmal aber auch Wut und Verzweiflung, weil im Veedel kein regulärer Parkplatz zu finden ist – aber leider stellen Autofahrer immer wieder ihre Fahrzeuge so ab, dass sie andere Verkehrsteilnehmer behindern.“

**Das Problem ist in der Innenstadt groß. Im Notfall zählt jede Sekunde.**

Seine Kollegen und er bekommen dabei nicht selten auch Frust der Bürger zu spüren. „Eine Schulung der kommunikativen Deeskalation sowie ein gewisser Ermessensspielraum ist darum wichtig und hilfreich für unsere Arbeit“, erklärt Markus Rosellen. „Grundsätzlich gilt, dass die Kolleginnen und Kollegen mit viel Verständnis vorgehen – aber, sofern nötig und bei Uneinsichtigkeit, auch

mit gebotener Härte“, sagt er. Bei der Feuerwehrtour durchs Agnesviertel bleiben tatsächlich viele Menschen am Rand der Straßen stehen. Sie beobachten den Weg des Löschzugs, bemerken die Engstellen und auch, wie schnell Parkende dort alles blockieren könnten. Die begleitende Verkehrsüberwachung registriert an diesem Abend keine richtigen Falschparker und muss keine Verwarnung ausstellen oder gar abschleppen.

Bei der Durchfahrt werten die Fachleute auch aus, wie man durch eine geänderte Beschilderung oder Bodenmarkierungen auf das Problem aufmerksam machen könnte. Denn trotz der positiven Erfahrungen an diesem Abend sieht der Regelfall – insbesondere zu Feierabendzeiten und an Wochenenden – in Köln oft anders aus.

Weil es um mehr als nur gutes Essen geht ...

✓ Täglich heiß geliefert  
✓ Ab einer Portion bestellbar

**LANDHAUS KÜCHE**  
von *apetito*

Jetzt Wunschmenü probieren!  
Tel. 0 22 33-4 09 40 08

**DAS XXL-  
SAISON-  
FINALE**

50.000  
BIKES BIS ZU  
45%  
REDUZIERT\*\*

2.799,00<sup>2</sup>  
**2.299<sup>99</sup>**

**DU SPARST 499,01 €**

E-Hardtail | E-TERU B ESSENTIAL

3.999,00<sup>1</sup>  
**3.329<sup>99</sup>**

**DU SPARST 669,01 €**

E-Mountainbike | FULLRAY 130E 6.0

3.399,00<sup>2</sup>  
**2.629<sup>99</sup>**

**DU SPARST 769,01 €**

E-Trekkingbike | TREKKING 6

3.969,00<sup>2</sup>  
**2.999<sup>99</sup>**

**DU SPARST 969,01 €**

E-Trekkingbike | ZOUMA DELUXE+

1.199,00<sup>2</sup>  
**899<sup>99</sup>**

**DU SPARST 299,01 €**

Hardtail | ALMA H30

829,00<sup>1</sup>  
**659<sup>99</sup>**

**DU SPARST 169,01 €**

Hardtail | KATO UNIVERSAL 29 AL

679,00<sup>1</sup>  
**499<sup>99</sup>**

**DU SPARST 179,01 €**

Trekkingbike | TOURRAY 1.0

699,99<sup>1</sup>  
**599<sup>99</sup>**

**DU SPARST 100,00 €**

Citybike | TOURER

309,00<sup>2</sup>  
**209<sup>99</sup>**

**DU SPARST 99,01 €**

BMX | BLAZE 18

579,00<sup>1</sup>  
**529<sup>99</sup>**

**DU SPARST 49,01 €**

Jugendrad | ACID 240 ALLROAD

\*1) unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers \*2) ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers \*3) Die Reduzierung bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers und gilt nur auf besonders gekennzeichnete Ware. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten - Angebote solange der Vorrat reicht - Alle Preise in Euro - Angebote gültig bis 30.10.2023.

**fahrrad-xxl.de**

Fahrrad XXL Feld GmbH  
Einsteinstraße 35  
53757 Sankt Augustin

Mo.-Fr.: 09:00 - 19:00 Uhr  
Sa.: 09:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 02241 9773-0  
E-Mail: info.sa@fahrrad-xxl.de

**Fahrrad XXL  
FELD** | 1954

Erleben | Testen | Losfahren

## Kölle sang in der Arena

Köln. Wer einmal spüren möchte, was Köln bedeutet, für den sollte ein Besuch bei „Kölle singt“ Pflichtprogramm werden. 15 000 Menschen sangen, schunkelten und feierten vergangenen Sonntag bei der siebten Ausgabe des großen Mitsing-Events in der Lanxess-Arena knapp drei Stunden gemeinsam. Björn Heuser hatte wochenlang am Programm gefeilt. „Das ist für mich das absolute Jahreshighlight“, sagte der Mitsing-König. Unter den über 30 Songs waren viele Klassiker wie „In unserem Veedel“, „Am Eigelstein is Musik“, „Unsere Stamm- baum“ oder „Mer stonn zo Dir, FC Kölle“, aber auch zuletzt noch nicht gespielte Lieder und neue Favoriten wie „Tommi“ von AnnenMayKantereit.

Auch 2024 wird Köln wieder in der Arena singen. Für die Veranstaltung am 29. September läuft bereits der Vorverkauf.



Initiator Björn Heuser holte auch BAP-Legende Wolfgang Niedecker auf die „Kölle singt“-Bühne, der dort für sein Lebenswerk geehrt wurde.  
Foto: Daniela Decker

## Apothekerin-Prozess: Staatsanwalt legt nach mildem Urteil Revision ein

# Höhere Strafe möglich

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Der wegen fahrlässiger Tötung und unterlassener Hilfeleistung zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilten Apothekerin droht nun wieder eine deutlich höhere Strafe. Wie die Pressestelle des Landgerichts dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ bestätigt, hat die Staatsanwaltschaft Revision gegen die umstrittene Entscheidung eingelegt. Der Fall wird somit wohl den Bundesgerichtshof beschäftigen.

Das Schwurgericht hatte die Angeklagte schuldig gesprochen, für eine tödliche Verwechslung gesorgt zu haben. Die 52-Jährige soll versehentlich Reste eines hochgefährlichen Narkosemittels in einen Glukose-Eimer geschüttet haben. Eine Schwangere nahm die toxische Mischung für einen Diabetestest beim Arzt zu sich. Sie und ihr per Notkaiserschnitt auf die Welt geholt Baby starben.

Der Staatsanwalt hatte nach der Beweisaufnahme zwar kei-

nen Beweis dafür gesehen, dass die Apothekerin das tödliche Gemisch hergestellt hatte. Wohl sah er aber einen versuchten Mord durch Unterlassen. Die Angeklagte soll nämlich eine Vermutung gehabt haben, wie die Patientin vergiftet wurde. Und dies den Ärzten verschwiegen haben, die um das Leben von Mutter und Kind kämpften.

Das Landgericht sah darin lediglich eine unterlassene Hilfeleistung und legte als Einzelstrafe für das Verschweigen nur eine Geldstrafe von 7200 Euro fest, die in die Bewährungsstrafe eingeflossen war. Der Staatsanwalt hatte allein für den mutmaßlichen Vertuschungsversuch eine Gefängnisstrafe von zweieinhalb Jahren für die Apothekerin gefordert.

Hält die Staatsanwaltschaft an der bereits einen Tag nach dem Urteil eingelegten Revision fest, dann wird der Bundesgerichtshof in Karlsruhe den Sachverhalt bewerten. Sehen die obersten Richter ebenfalls das Mordmerkmal und bestäti-



Die Angeklagte neben ihrem Anwalt am Tag der Urteilsverkündung.  
Foto: Iris Klingelhöfer

gen gleichzeitig die fahrlässige Tötung, dann könnte sich die Strafe bei einer Neuauflage des Prozesses erheblich erhöhen.

Dass bei zwei toten Menschen lediglich von versuchtem

Mord gesprochen wird, liegt an der Tatsache, dass die Schwangere und ihr Kind auch bei einer Alarmierung der Ärzte und Verabreichung eines Gegengiftes laut Gerichtsmedizin nicht

mehr hätten gerettet werden können.

Das habe laut Vorsitzender Richterin womöglich auch die Apothekerin geahnt und auch deshalb geschwiegen.

## FDP wettet gegen Zoobrücken-Regelung

Köln. Nachdem die Stadt am vergangenen Sonntag auf der gesamten Zoobrücke die Höchstgeschwindigkeit von Tempo 80 auf Tempo 50 heruntersetzt hat, übt die FDP-Fraktion im Stadtrat Kritik am Vorgehen. „Es scheint, als habe die Verwaltung ihre Maske

fallen lassen, dass es ihr weniger um den Schutz des Radverkehrs, sondern vielmehr um eine Schikane für Autofahrerinnen und Autofahrer geht“, sagt FDP-Fraktionschef Ralph Sterck. Die Maßnahme sei für eine doppelt so lange Strecke angeordnet worden, als die ei-

gene Begründung diese abdecke.

Das Verkehrsdezernat hatte angegeben, Tempo 50 einzuführen, weil der Bordstein, der den Autoverkehr von den Radfahrern und Fußgängern trennt, nicht mehr dem Stand der Technik entspreche und ein

Sicherheitsrisiko darstelle. Die Stadt hat das Tempo aber nicht nur parallel zu den Radwegen zwischen den Auf- und Abfahrten zur Rheinuferstraße und nach Deutz gedrosselt, sondern auch auf dem Abschnitt bis zum Kalker Stadtautobahntunnel. Der ohnehin unglücklich agierende Verkehrsdezernent Ascan Egerer schieße „einmal wieder weit übers Ziel hinaus“, sagt Sterck.

„Ich erwarte, dass das Tempo 50 zwischen Deutz und dem Kalker Tunnel umgehend zurückgenommen wird und auch alle nötigen Maßnahmen ergriffen werden, um das angebliche Sicherheitsproblem auf der Zoobrücke so schnell wie möglich zu beseitigen, damit auch dort wieder das angemessene Tempo 80 zugelassen werden kann“, so der FDP-Fraktionschef. (att.)

## DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT

### Die Antwort auf urbane Mobilität

Neuer smart #3 feierte Europa-Premiere auf der IAA Mobility in München

Köln – Mehr als 9.000 Tage smart: Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums blickt der Pionier für urbane Mobilität auf zahlreiche Meilensteine einer bewegten Karriere in der Automobilbranche zurück. Vom kompletten Um-

denken urbaner Mobilitätslösungen in Form von praktischen City Cars bis hin zur Erfüllung zeitgemäßer Mobilitätsbedürfnisse mit der neuen smart Generation vollelektrischer, kompakter Premium-SUVs: Über die Jahre hat

sich smart mit innovativen und einzigartigen Produkten einen Namen gemacht. Mit der Markteinführung des smart #1 schreibt die Marke heute ihre Geschichte mit einem klaren Bekenntnis zum Elektroantrieb weiter und bleibt der Zeitgeist-Seismograf, der sie immer war.

Europa-Premiere feierte auf der diesjährigen IAA Mobility in München der smart #3: Sportlich und extravagant – so lässt sich das Design des neuen smart am besten beschreiben. Mit einer 4,40 Meter langen Coupé-Karosserie, athletischen Kurven und einer kraftvollen Front will der smart #3 überzeugen. Die limitierte Variante „25th Anniversary Edition“ verfügt über ein Galaxy-Panoramadach mit LED-Details in der Scheibe. Ebenfalls im Innenraum wollen elegante Duo-Ledersitze mit integrierter Kopfstütze die Blicke auf sich ziehen. Daneben gibt es zwei Ausstattungen und die sportliche Brabus Version des smart #3 – Bestellungen sollen Ende dieses Jahres in Deutschland angenommen werden. WMD



Vollelektrischer Scenic E-Tech Electric

Foto: we/WMD

### Das Familienauto

Komplett neue Generation Renault Scenic

Köln – Renault will mit dem neuen Scenic E-Tech Electric das Familienauto neu erfinden. Vollelektrisch und mit modernsten Technologien ausgestattet, verkörpert die Neuauflage des französischen Trendsetters gleichzeitig eine komplett neue Generation von Elektrofahrzeugen. Die kompakte Batterie unter dem Fahrzeugboden mit einer Kapazität bis 87 kWh soll eine Reichweite bis über 620 Kilometer erlauben und will den Scenic E-Tech Electric zusammen mit großzügigen Platzverhältnissen zum Begleiter auch für lange Fahrten in den Urlaub und ins Wochenende qualifizieren.

Tech Electric ist für Anfang 2024 geplant.

Mit 4,47 Meter Länge, 1,57 Meter Höhe und 1,86 Meter Breite entspricht der Scenic E-Tech Electric in seinen Abmessungen in etwa dem konventionell motorisierten Vorgängermodell. Dank der schlanken Batterie und der CMF-EV-Plattform mit flachem Innenraumboden konnten die Entwicklungsteams in typischer Scenic Modell-Tradition ein gutes Platzangebot umsetzen. Hiervon überzeugt der Knieaum im Fond von 27,8 Zentimetern und der Kopffreiheit von bis zu 88,4 Zentimetern in den Versionen mit Solarbayschiebedach. Das Ladevolumen im Scenic E-Tech Electric beträgt familienfreundliche 545 Liter, sind die Rückbanklehnen komplett umgelegt, steigt die Ladekapazität auf über 1.600 Liter bei Beladung bis zum Dach. WMD

Für den vollelektrischen Antrieb sorgen wahlweise E-Motoren mit einer Leistung von 170 PS (125 kW) oder 220 PS (160 kW). Weitere Highlights des C-Segment-Elektroautos sind das Solarbay-Glasdach und das Multimediasystem mit über 50 Apps für eine mühelose Reiseplanung. Der Marktstart für den Scenic E-

Das Renault Special informiert, mehr lesen auf [www.dieautoseiten.de](http://www.dieautoseiten.de)



Nicht nur die 4,40 m lange Karosserie will überzeugen Foto: we/WMD

### Moderne Tankstellen können heute mehr

Aral investiert in neuen Premium-Standard bei „SuperWash“ Waschanlagen

Köln – Aral investiert konsequent in die Qualität seines „SuperWash“-Angebotes: Bis Anfang 2024 soll an rund 100 Aral Tankstellen bundesweit eine neue Generation von Portalwaschanlagen installiert werden. Der Rollout wird im Rahmen des turnusmäßigen Wechsels der Portalwaschanlagen vorangetrieben – weiterer Ausbau ist geplant. Vorteile für die Kunden sind vor allem optimierte Waschprogramme, höhere Waschgeschwindigkeit und eine verbesserte Reinigungswirkung. Die Reinigungswirkung

der neuen Anlagen liegt auf dem Niveau einer Waschstraße, wobei eine manuelle Vorreinigung nicht erforderlich ist. „Egal ob beim Waschen, Tanken, Laden oder Einkaufen - wir wollen es unseren Kundinnen und Kunden so einfach wie möglich machen“, sagt Aral Vorstandsvorsitzender Achim Bothe bei der Einweihung einer der ersten SuperWash-Portalwaschanlagen in Köln. Mit rund 15 Millionen Autowäschen im Jahr ist Aral in Deutschland größter Anbieter im Waschgeschäft an Tankstellen. WMD



Optimierte Waschprogramme bei höherer Geschwindigkeit Foto: WMD



Bundesministerium  
für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT



BZgA

Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung



Bild: Maskot via Getty Images

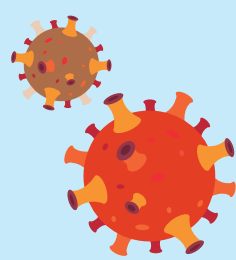
## Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung informieren.

Und auch den  
**Gripeschutz**  
nicht vergessen.

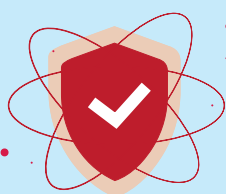
### Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Gripeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.



### Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Gripeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.



### Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.

### Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



### Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.

Mehr Informationen und den Corona-Impfcheck der BZgA finden Sie unter:  
[www.infektionsschutz.de/coronavirus](http://www.infektionsschutz.de/coronavirus)

Machen Sie hier den  
Corona-Impfcheck:









Stellenmarkt

**Krankenfahrdienst sucht Fahrer m/w/d in Voll/Teilzeit**  
für Burscheid - Leverkusen - Köln - Wesseling  
für Fahrten zum Arzt - Dialysen - Seniorentagesstätten  
Bewerbung unter [Info@kfd-buettgen.de](mailto:Info@kfd-buettgen.de)  
Dispo: 0221 – 79 10 88 74 / 0151-21 61 94 35 7

Wir suchen SIE, die/den engagierte/n Mitarbeiter/in zur Unterstützung unseres kaufmännischen Teams zum nächstmöglichen Termin als

**Sachbearbeiter/in halbtags im Bereich Verwaltung/Administration m/w/d**  
(vorzugsweise aus dem Bereich Groß- und Außenhandel/Büro)

**Ihre Voraussetzungen:**  
➤ Verantwortungsvolles, selbständiges und kostenbewusstes Denken, Organisationstalent, fundiertes kaufmännisches Wissen, MS-Office Kenntnisse, fundierte Kenntnisse in Excel und in Word, ein sehr guter Teamgeist und Flexibilität

Wir sind in Deutschland eines der führenden Unternehmen in der Flüssiggaslogistik und Distribution. Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren und interessanten Arbeitsplatz in einem motivierten Team, leistungsgerechte Vergütung bei flexiblen Arbeitszeiten und ein ausgezeichnetes Betriebsklima.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an

fht, Flüssiggas Handel und Transport GmbH & Co. KG, z Hd. Frau Boos  
Leyboldstraße 8, 50354 Hürth oder an [s.boos@fht.de](mailto:s.boos@fht.de)

Rheinisch-Bergischer Kreis

Der Rheinisch-Bergische Kreis sucht für die kreiseigene Friedrich-Fröbel-Schule in Bergisch Gladbach, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Therapeutin/Therapeut Kommunikationsförderung (w/m/d)**

Sie behandeln und unterstützen schwer verständlich oder nicht sprechende Schülerinnen und Schüler mit dem Bedarf in unterstützter Kommunikation. Zu Ihren Aufgaben gehört die Diagnostik/Ermittlung der aktuellen Kommunikationsfähigkeiten und der individuellen Stufen kommunikativen Verhaltens der Schülerinnen und Schüler. Sie erproben zudem geeignete Kommunikationsformen und -hilfen, planen Therapieeinheiten und beraten u.a. Eltern und Mitarbeiter. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle. Die Eingruppierung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9a TVöD.

**Bewerbungsfrist: 20.10.2023**

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter [www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de). Sie werden von dort über den entsprechenden Link auf unser Bewerberportal Interamt weitergeleitet. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über dieses Portal.

Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Amt für Personal und Organisation, Am Rübenthal 7, 51469 Bergisch Gladbach

[www.kultcrossing.de](http://www.kultcrossing.de)

**JUGEND KULTUR**

**MOTIVIERT LERNEN, KREATIV ARBEITEN, KULTURELLE VIELFALT ERLEBEN!**

- Workshops mit Künstlern und Professionals
- Kultur-Abonnements für Schülergruppen
- spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz

Design: [www.ligatur.net](http://www.ligatur.net)

**EXPRESS IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

**Verlag:**  
Kölnischer Anzeigenblatt GmbH & Co. KG  
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln  
Geschäftsführung:  
Hans Peter Zimmermann

**Medienverkauf:**  
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH  
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)  
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln  
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586  
[mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de](mailto:mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln  
Gültige Preisliste Nr. 2a ab KW 01/2023

**Redaktion:**  
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH  
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240  
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)  
Holger Bienert  
Alexander Büge  
Serkan Gürlek

**Zustellung/Vertrieb:**  
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln  
[www.rdw-koeln.de](http://www.rdw-koeln.de)

**Druckauflage:** 513.488 Exemplare  
**Verteilte Auflage:** 508.237 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2023), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

**Druck:**  
RZ Druckhaus  
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz  
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

**Redaktionsschluss:** Dienstags, 13 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [zustellverbot@rdw-koeln.de](mailto:zustellverbot@rdw-koeln.de) und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.  
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)

**BVDA** Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

**ADA** Aufgabekontrolle der Anzeigenblätter

Wie soll es am Brüsseler Platz nun weitergehen?



# Wirte in Sorge nach Lärm-Urteil

Ein vertrautes Bild am Wochenende: Nachtschwärmer bevölkern den Brüsseler Platz.  
Foto: Grönert

Jahrelang schon schwelt der Streit um Lärmbelästigung zwischen Anwohnern und Nachtschwärmern am Brüsseler Platz. Vergangene Woche hat das Oberverwaltungsgericht Münster ein Urteil dazu gefällt. Jetzt ist unklar, welche Maßnahmen dort künftig ergriffen werden sollen.

VON MARIA GAMBINO UND MATTHIAS HENDORF

**Köln.** Domkapitular Dominik Meiering sieht im Lärm-Streit am Brüsseler Platz einen möglichen Zaun um die Kirche Sankt Michael skeptisch. Meiering ist Koordinator des Sendungsraums Kölner Innenstadt, er sagte vergangenen Freitag: „Öffentliche Räume sind dafür gedacht, dass sie öffentlich zugänglich sind. Wenn wir versuchen, diese Räume durch Zäune zu sichern, konterkarieren wir in meinen Augen die Idee der öffentlichen Räume. Zudem würde das die bekannten Herausforderungen nur ins Viertel hinein verschieben.“

**Von Alkoholkonsumverbot bis hin zum möglichen Zaun vor der Kirche**

Das Oberverwaltungsgericht Münster (OVG) hatte am Donnerstag im jahrelangen Streit am Brüsseler Platz die Berufung der Stadt gegen ein Urteil des Verwaltungsgerichtes Köln zurückgewiesen, fünf Anwohner hatten auf Nachtruhe zwischen 22 und 6 Uhr geklagt. Noch ist das Urteil nicht rechtskräftig. Richterin Annette Kleinschnittger hatte ein Alkoholkonsumverbot, ein Verweilverbot oder als „letztes Mittel“ sogar eine Hecke oder einen Zaun um die Kirche angesprochen. Dort versammeln sich an warmen Abenden teils Hunderte Menschen, trinken mitgebrachte Getränke oder kaufen sie dort an einem Kiosk. Welche Maßnahme die Stadt ergreift, bleibt ihr überlassen.

Ein großer Teil des Stadtrates sieht schärfere Verbote am Brüsseler Platz skeptisch oder lehnt sie ab. Beispielsweise sagte Manfred Richter, ordnungspolitischer Sprecher der größten Fraktion, der Grünen: „Ein Verweilverbot lehnen wir entschieden ab. Die-

ser Grundrechteingriff wäre nicht akzeptabel.“ Auch einen Zaun oder eine Hecke rund um Sankt Michael wollen die Grünen ebenso wenig wie SPD, Linke, FDP und Volt, die CDU äußerte sich inhaltlich nicht. Volker Görzel von der FDP forderte „kreative Ideen“, beispielsweise die Pflanzen ab 22 Uhr automatisch zu wässern, damit die Menschen den Platz verlassen. Güldane Tokyürek, Sprecherin der Linken, sagte: „Wir erwarten von der Stadtverwaltung ein stimmiges Gesamtkonzept, das nicht allein auf Repression setzt, sondern auch attraktive alternative Angebote macht.“

**„Dann hätten wir in Köln mehrere No-go-Areale.“**

In der Verhandlung hatte sich der Vize-Chef des Amtes für öffentliche Ordnung, Josef Breuer, zu den Verboten geäußert. Zum Verweilverbot für Bürgerinnen und Bürger sagte er, da „müssen wir mal schauen“. Und mit Blick auf weitere Treffpunkte wie am Stadtgarten, am Neusser Platz oder an der Zülpicher Straße sagte Breuer: „Das muss man auch mal zu Ende denken: Dann hätten wir in Köln mehrere No-go-Areale.“ Aber die Stadt mache es gerne, „wenn wir müssen“, sie fürchte aber Klagen.

Für einen Teil des Lärms sind die Gäste der Außengastronomie am Platz verantwortlich. Den Vorwurf der Richterin, die Stadt sei am Brüsseler Platz nicht präsent, können die dort ansässigen Wirte nicht unterschreiben. „Bei den Bars steht das Ordnungsamt direkt vor der Tür, wenn es darum geht, die Schließzeit der Terrasse einzuhalten. Wir bekommen so schnell Bußgelder“, sagt Nicolas Gottschalk von der Bar „Brüsseler“, die 40 Außenplätze direkt auf dem Platz hat.

**Ein Alkoholverkaufsverbot für Supermärkte und Kioske als Lösungsansatz.**

Eine Wirtin aus dem Umfeld, die anonym bleiben möchte, bestätigt das: „Wir haben jetzt Angst davor, dass die Außengastro statt bis 23.30 Uhr künftig nur noch bis 22 Uhr erlaubt sein wird. Bei den Maßnahmen auf dem Platz selbst sehe ich aber schon Nachholbedarf“, so die Gastronomin. Unbegründet ist die Sorge der Wirtin offenbar nicht, im Gericht hatte Josef Breuer gesagt: „Über die Außengastronomie kann man ja reden.“ Wirt Nicolas Gottschalk schlägt vor, dass die Stadt sogar mehr bewirtete Außenflä-

**„Meine große Sorge ist, dass wegen einzelner Personen Szene und Kultur aussterben.“**

Nicolas Gottschalk, Kneipenwirt



Feiervolk am Brüsseler Platz: Nach dem Urteil sind nun auch Verweilverbote im Gespräch.  
Foto: Grönert

## Familiärer „Sorgerecht-Streit“ um eine Fellnase ging bis vor das Landgericht

# Wegen einer Katze: Mutter verklagt Tochter

Trennen sich Eltern, streiten sie sich nicht selten um das Sorgerecht der Kinder. Bei einem Kater war es jetzt ähnlich. Mutter und Tochter zofften sich wegen des Vierbeiners. Der Streit ging so weit, dass er schließlich vor dem Kölner Landgericht landete. Das fällt kürzlich sein Urteil.

von IRIS KLINGELHÖFER

**Köln.** Die Mutter hatte auf die Herausgabe des Katers geklagt. Diesen hatte ihre Tochter im Jahr 2013 vor der gemeinsamen Haustür gefunden, anschließend zog der Stubentiger bei den beiden Frauen ein.

Als die Tochter 2016 auszog,

blieb der Kater zunächst bei der Mutter. 2017 war das Tier wiederum für einige Zeit bei der jungen Frau, die ihn aber anschließend erneut zur Mutter brachte – um den Vierbeiner schließlich 2022 wieder aus der mütterlichen Wohnung mitzunehmen. Seitdem lebt der Kater bei der Tochter.

Sehr zum Leidwesen der Mutter. Die zog gegen ihre Tochter vor das Kölner Amtsgericht und behauptete, das Tier bei sich aufgenommen und sich im Wesentlichen um es gekümmert zu haben. Sie sei mit dem Kater zum Tierarzt und habe auch die weiteren Kosten übernommen.

Laut der Tochter soll hingegen von Anfang an verein-

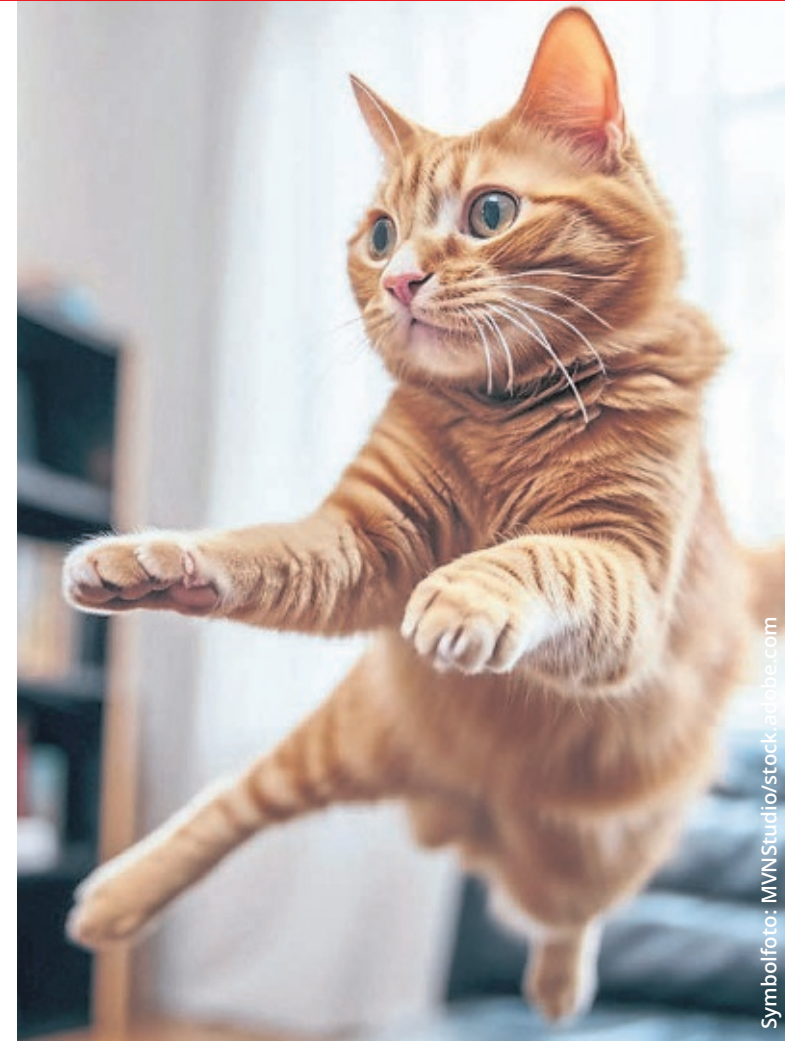
bart gewesen sein, dass der Kater, sobald sie eine geeignete Wohnung gefunden hat, zu ihr zieht. Auch habe sie sich im Wesentlichen um den Kater gekümmert. Das Amtsgericht wies schließlich die Klage der Mutter ab.

In der Begründung wurde allerdings auch festgestellt, dass der Vierbeiner das Eigentum keiner der beiden Frauen sei. Denn weder die Klägerin noch die Beklagte hätten den Kater als Fundtier gemeldet. Entscheidend war daher die faktische Verfügungsgewalt über das Tier.

Die Niederlage steckte die Mutter weg und ging in Berufung. Mit Erfolg. Das Landgericht gab ihr nun Recht, änder-

te das Urteil des Amtsgerichts und verurteilte die Tochter zur Herausgabe des Katers.

Das Landgericht bestätigte im Rahmen des Berufungsverfahrens, dass der Besitz an einem Tier genauso geschützt ist, wie der einer bloßen beweglichen Sache und daher auch Besitzschutzansprüche durchgesetzt werden können. Es urteilte, dass die Mutter die Besitzerin des Vierbeiners gewesen war, weil der Kater sich in ihrer Wohnung aufgehalten hatte, bis die Tochter diesen, ohne deren Zustimmung, 2022 zu sich genommen hatte. Daher muss sie ihn wieder herausrücken. Die Tochter akzeptierte das Urteil, das somit rechtskräftig ist.



Symbolfoto: MVNStudio/stock.adobe.com

## Komm ins Veedel

Zu Lindenthaler Street Gallery & Herbstfest in Köln-Lindenthal

13. bis 15. Oktober 2023

www.lindenthal.info

Unterstützt von KölnBusiness



ANZEIGE

## Angst vor schütterem Haar?

Achten Sie auf Ihre Nährstoffversorgung.



Eine volle Haarpracht – wer wünscht sie sich nicht? Leider ist nicht jeder von Natur aus mit vollem, kräftigem Haar gesegnet. Stattdessen sind die Haare oft dünn und gehen aus. Hier kann es sinnvoll sein, sich die Nährstoffversorgung genauer anzusehen.

Vor allem für Frauen ist der Verlust von Haaren eine schwer verdauliche Tatsache. Da ist es auch kein Wunder, dass man es mit der Angst zu tun bekommt, wenn sich vermehrt Haare in der Bürste, im Waschbecken oder auf dem Kopfkissen finden.

Wichtig zu wissen: Wenn einem auffällt, dass die Haare schon jetzt merklich dünner bzw. lich-

ter werden, ist noch nicht aller Tage Abend. Denn glücklicherweise bildet unser Körper regelmäßig neue Haare.



„Mit der richtigen Nährstoffversorgung kann man viel gegen brüchiges, dünnes Haar tun!“

**Mag. Astrid Janovsky**  
Nährstoff-Expertin

Mag. Astrid Janovsky, Nährstoffexpertin: „Hier gilt es dann so früh wie möglich im Wachstumszyklus anzusetzen, um das neu heranwachsende Haar zu unterstützen, bevor es überhaupt aus der Kopfhaut sprießt. Gerade in diesem Stadium kann etwa eine Unterversorgung mit Vitaminen und Spurenelementen fatal sein.“ Doch welche Nährstoffe braucht der Körper; um ein gesundes Haarwachstum zu garantieren?

### Nährstoffe unter der Lupe

Die Liste an Inhaltsstoffen, die für volles Haar sorgen, ist lang – doch nicht alle versprechen langfristige Erfolge. Drei Nährstoffe

sind hingegen bereits bestens erforscht und haben sich bereits bei zahllosen Anwendern bewährt:

- Hochkonzentriertes Silizium aus der heimischen Goldhirse als Feuchtigkeitsspeicher und für die Reißfestigkeit.
- Selen zur Stärkung des Haarfollikels.
- MSM (organischer Schwefel) für Glanz und Volumen.

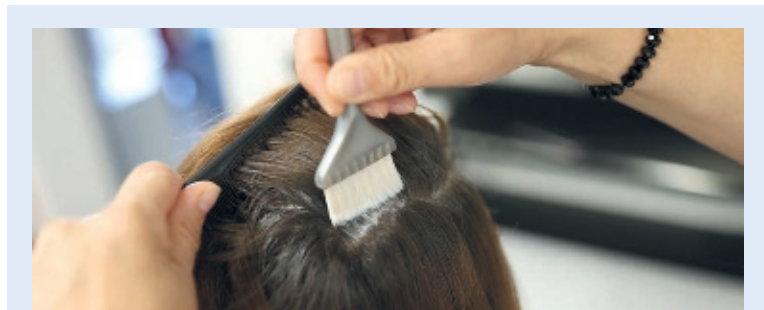
### Was Apotheker empfehlen

In dieser Kombination vereint finden sich diese Wirkstoffe aktuell nur in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Anwender berichten von sichtbaren Ergebnissen nach wenigen Wochen. Auch Experten sind überzeugt: Etwa von dem besonders hohen Anteil an Silizium aus natürlicher Quelle (Goldhirse und Kieselerde) und, dass das Produkt vom Hersteller nach höchsten Qualitätsstandards produziert wird.

### Sich schön essen?

Kritiker behaupten häufig, dass wichtige Nährstoffe auch über die Nahrung aufgenommen werden können. Doch die heutigen Lebensmittel sind aufgrund ausgelaugter Böden immer ärmer an Nährstoffen. Die nötige Zufuhr der ausschlaggebenden Kraftstoffe für die Haare könnte also nur mit großen Mengen der jeweiligen Nahrungsmittel erreicht werden. Die Verwendung eines hochwertigen Nahrungsergänzungsmittels wie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel erhöht die Erfolgchancen hier deutlich.

**Tipp:** Für den idealen Effekt sollten die Tabletten über einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten eingenommen werden – schließlich wachsen die Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat.



### Haare färben – Tipps & Tricks bei dünnem Haar

Neben der richtigen Nährstoffversorgung können Sie noch weitere Maßnahmen ergreifen, um das Haar voller erscheinen zu lassen – zum Beispiel beim Haarefärben. **Die Faustregel ist:** Je heller der

Farbton, desto lichter wirken die Haare. Gerade bei blonder Farbe bietet es sich an, es einmal 2-3 Nuancen dunkler zu versuchen. Das gibt dem Haar optisch mehr Fülle. Auch ein dunklerer Ansatz lässt die Haare voller aussehen.

Bei dunkel gefärbten Haaren sollten Sie auf eine einheitliche Haarfarbe (ohne Strähnen) setzen. Dies lässt das Haar voluminöser erscheinen.

Jetzt überzeugen!

### Dr. Böhm® Haut Haare Nägel

- Silizium aus der Goldhirse für Spannkraft und Elastizität
- MSM für Glanz und Volumen
- Selen für den Haarfollikel



Nahrungsergänzungsmittel

Für Ihre Apotheke: PZN: 15390975  
Bestehen Sie auf das Original! Falls nicht vorrätig bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie.